

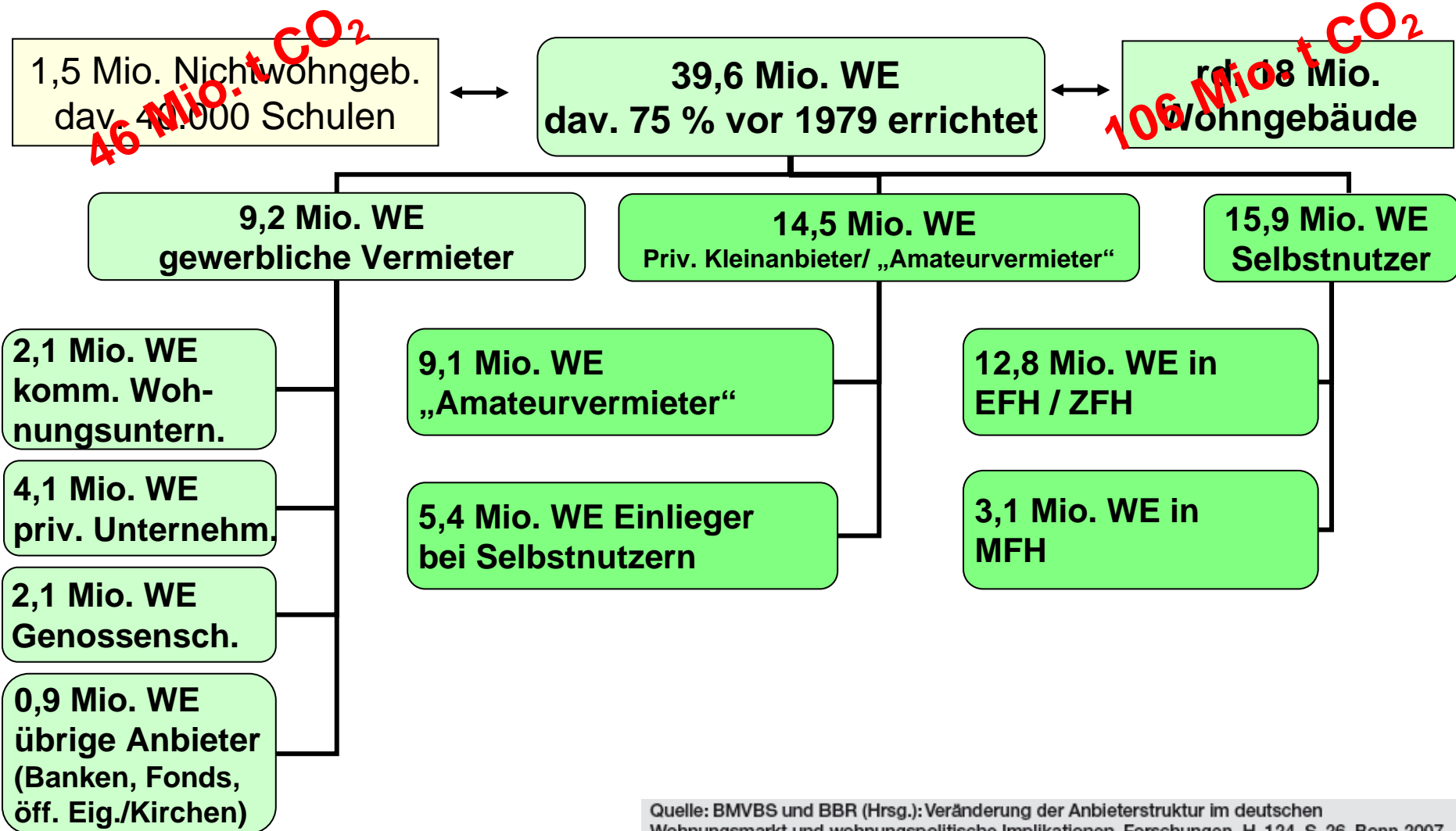


ENEF-Haus

Wege aus dem Sanierungsstau

Energetische Sanierung im Bestand
Erfahrungen und Ausblicke

Energie- und Klimaschutzziele: Der Gebäudebestand als Schlüsselsektor (ohne Industrie)



Quelle: BMVBS und BBR (Hrsg.): Veränderung der Anbieterstruktur im deutschen Wohnungsmarkt und wohnungspolitische Implikationen. Forschungen, H. 124, S. 26. Bonn 2007. (Bearbeitung: IfS Institut für Stadtforschung und Strukturpolitik GmbH)

Klimaschutz und Gebäudeenergieeffizienz

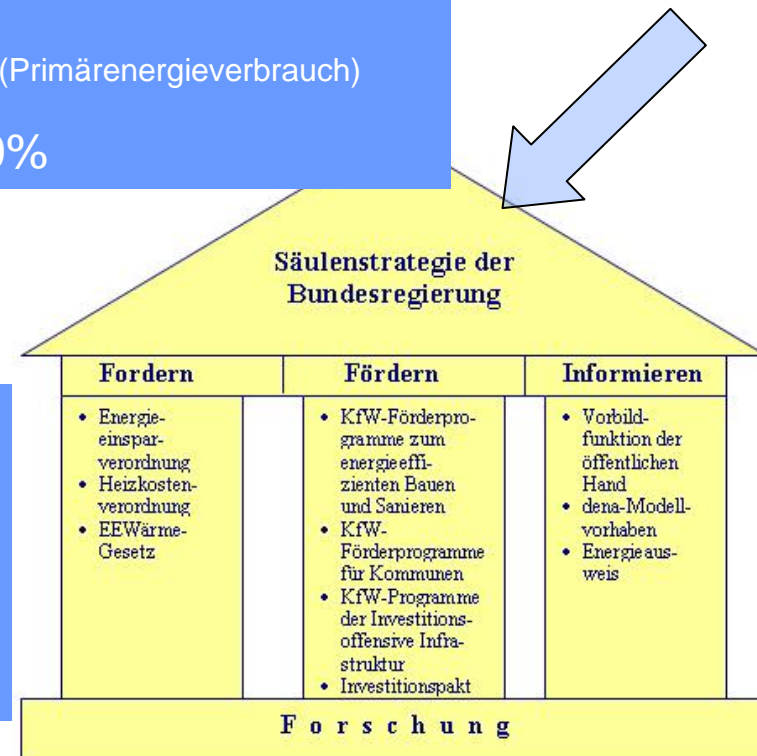
Politischer Rahmen

Ziele der EU

- ➔ 2008-2012: Verringerung THG um 21 % gegenüber 1990 (Kyoto)
- ➔ 2020: Reduktion der Treibhausgase um 20% respektive 30 % (bedingt)
- ➔ 2020: Anteil Erneuerbarer Energien von 20% (Primärenergieverbrauch)
- ➔ 2020: Senkung des Energieverbrauchs um 20%

Ziele Deutschlands

- ➔ Bis 2020 Verringerung des Ausstoßes von Treibhausgasen um 40 % im Vergleich zu 1990 (lt. Koalitionsvertrag)
- ➔ bis 2050 Verringerung um 80-95 % (Energiekonzept)



Energiekonzept - Gebäude

- Anerkennung der zentralen Rolle des Gebäudebereiches für die Erreichung der Energie- und Klimaschutzziele
 - „zentraler Schwerpunkt ... Sanierung des Gebäudebestandes“
 - Sanierungsrate verdoppeln
 - bisherige Instrumente reichen nicht aus...
- Sanierungsfahrplan
 - (im Interesse der Eigentümer) geforderten Sanierungsbedarf langfristig definieren
 - Anreize setzen – keine Zwangssanierungen anordnen
 - Einhaltung des Wirtschaftlichkeitsgrundsatzes

Modernisierungsoffensive

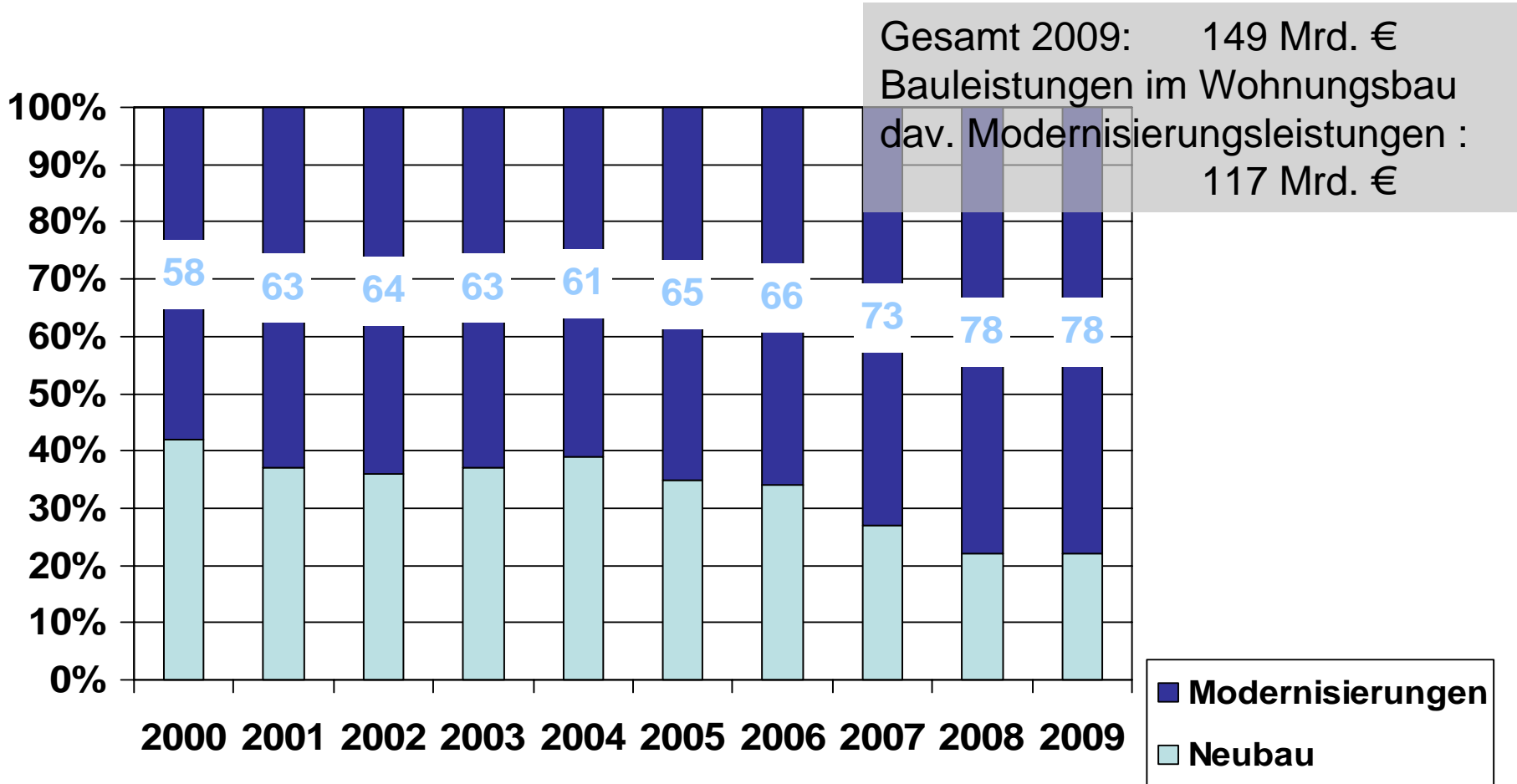
- Ordnungsrecht (EnEV) - Neubauten
 - primärenergetisch „klimaneutrale Neubauten“ bis 2020 (EU-RL „Niedrigstenergiegebäude“)
- Fahrplan für den Gebäudebestand
 - Zeitraum 2020 bis 2050, nach unserer (BMVBS) Auffassung Beginn „sofort“
 - Minderung Primärenergiebedarf um 80 %, bezogen auf den gesamten Gebäudebestand
 - freiwillig, Orientierungsrahmen
 - Verankerung von Orientierungswerten in der EnEV?
- Förderung
 - Energieeffizient Bauen und Sanieren (CO₂-Gebäudesanierungsprogramm)
 - Komplettsanierungen, Einzelmaßnahmen, Ersatzneubauten, Stadtquartiere;
 - Aufstockung aus Mitteln des Sondervermögens (500 Mio. € in 2011, 436 Mio. € im eigenen Haushalt)
 - zukünftige Mittelausstattung noch offen
 - Energetische Städtebausanierung
 - Marktanreizprogramm
 - Aufstockung aus Mitteln des Sondervermögens

Modernisierungsoffensive

- „Energetische Städtebausanierung“ (KfW)
 - quartiersbezogene Lösungen der Wärmeversorgung (z.B. für Denkmäler/ erhaltenswerte Bausubstanz, übergreifende Lösungen für Gebäude mit stark vermindertem Wärmebedarf);
 - rechtliche Regelungen im BauGB (Prüfung im Rahmen der „Berliner Gespräche“)
 - derzeit keine Finanzierung eines solchen Programms, deshalb Modellvorhaben
- (Mietrecht)
- EE-Wärme-Gesetz weiterentwickeln (...technologieoffener...)
- Qualität bei Planern und Sachverständigen (hochenergieeffizientes Bauen und Sanieren) - Sachverständigenliste
- Qualitätsoffensive im und mit dem Handwerk

Sanierungsstau?

Wo stehen wir?



Sanierungsstau?

Wo stehen wir?

- **These:** Prognos u.a. - Energieszenarien für das Energiekonzept der Bundesregierung - in 2005 1 % Sanierungsrate, bezogen auf den Gesamtbestand
– das entspricht 35 Mio. m²; ...Verdoppelung der Sanierungsrate ... (70 Mio. m²)
- **Antithese:** 117 Mrd. € Bauleistungen an Wohngebäuden in 2009 für Modernisierung, Instandsetzung
- davon geschätzt 30 % energetisch (Heinze Marktforschung in 2005 etwa 25 %)
- ergibt etwa **35 Mrd. €** energetische Sanierungsmaßnahmen
- KfW-Förderung *Energieeffizient Sanieren* 2009 – knapp **8 Mrd. €** geförderte Investitionen
– Marktanteil etwa 23 %
- KfW-gefördert in 2009 über 200.000 WE „Vollmodernisierungen“ (5 von 6 möglichen Maßnahmen – Dämmung Keller, Außenw., Dach, Fenster, Heizung, Lüftung) – 16 Mio. m²
 - bezogen auf Gebäudebestand – 40 Mio. WE –
 - Sanierungsrate **0,5 % allein die KfW-geförderten Maßnahmen**
 - bezogen auf den Marktanteil der KfW – 2 % Sanierungsrate
- **Gegenprobe:** CO₂-Gebäudereport 2007 (im Auftrag BMVBS) – Vollsanierungsquote in den Jahren 2004-2006 betrug 2,2 % (Technomar, Eigentümerbefragung, Altbauten bis 1978)
- TU Darmstadt schätzt 2009 für Deutschen Verband für Wohnungswesen, Raumordnung und Städtebau – Sanierungsquote 3 %

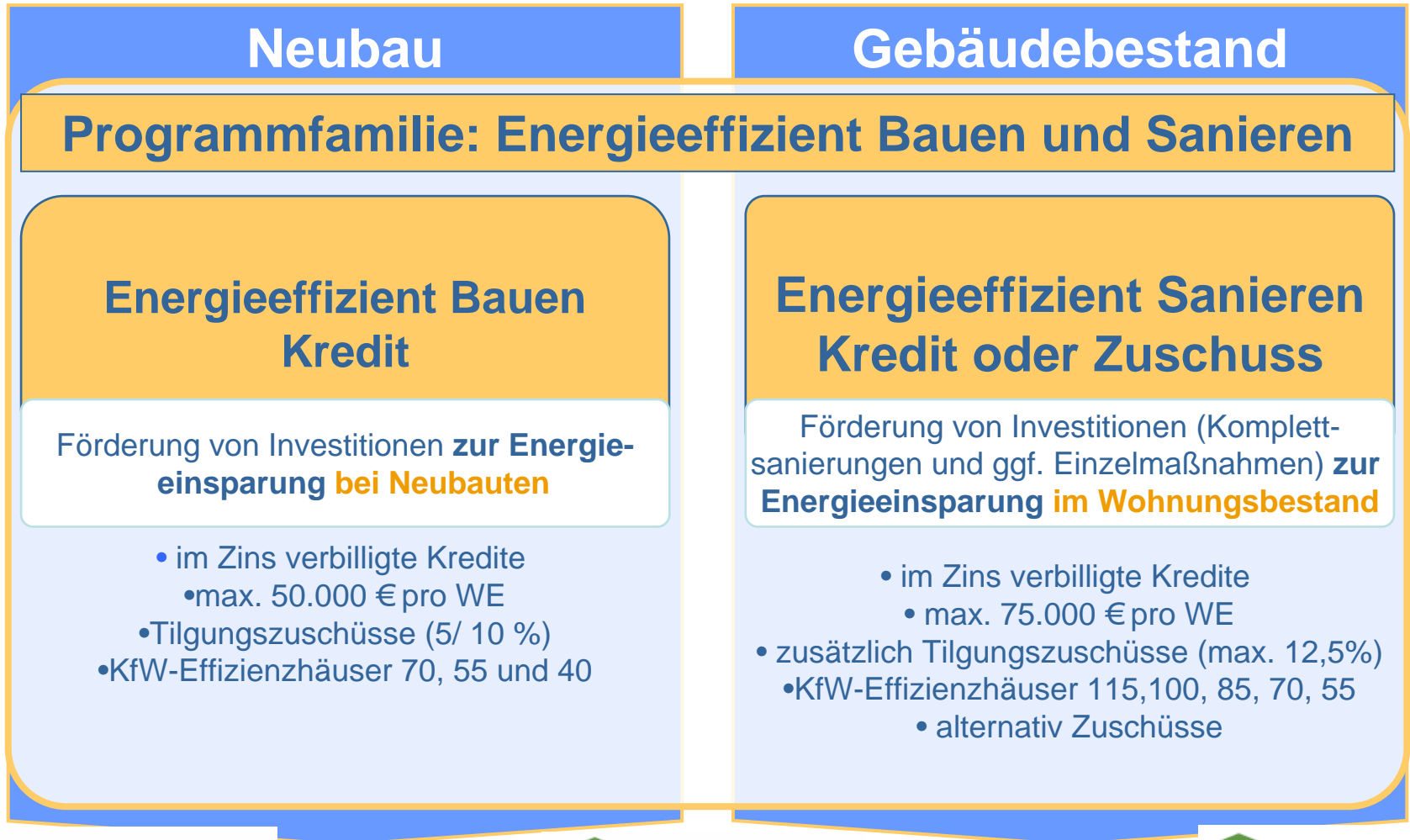
Fazit:

- es wird auf hohem Niveau geklagt
- wir sollten uns nicht schlechter reden als wir sind
- trotzdem ist reichlich zu tun (Stichwort Rückstand abarbeiten), auch wenn das Ziel „Verdoppelung der Sanierungsrate“ hinterfragt werden kann

Förderprinzipien der KfW-Programme

- ➔ Grundsatz: Förderung setzt Anreize, bei Neubau und Sanierung mehr zu tun als gesetzlich verlangt ist (entspricht der BHO)
- ➔ Grundsatz: je mehr Energie gespart wird, desto höher die staatliche Förderung
- ➔ Finanzielle Unterstützung aller Eigentümergruppen
- ➔ **Zinsverbilligte Darlehen**, ggf. ergänzt durch Tilgungszuschuss
Zuschuss für Ein- und Zweifamilienhäuser, Eigentumswohnungen
- ➔ **Alle Maßnahmen** (Wärmedämmung, Erneuerung der Fenster, Erneuerung der Heizung, Einbau von Lüftungsanlagen) der energetischen Sanierung sind förderfähig, technologieoffen
- ➔ Kreditfinanzierung von bis zu **100% der Investitionskosten** bzw. anteiliger Zuschuss bezogen auf die gleichen Investitionskosten

Struktur der KfW-Programme



Struktur der KfW-Programme

Gebäude der kommunalen und

sozialen Infrastruktur

Programmfamilie: Energieeffizient Bauen und Sanieren

**Energieeffizient Sanieren
- Kommunen
Kredit**

Förderung von Investitionen (Komplett-
sanierungen u. Einzelmaßnahmen) zur
Energieeinsparung im Bestand

**Sozial Investieren
– Energetische
Gebäudesanierung
Kredit**

Förderung von Investitionen (Komplett-
sanierungen u. Einzelmaßnahmen) zur
Energieeinsparung im Bestand.

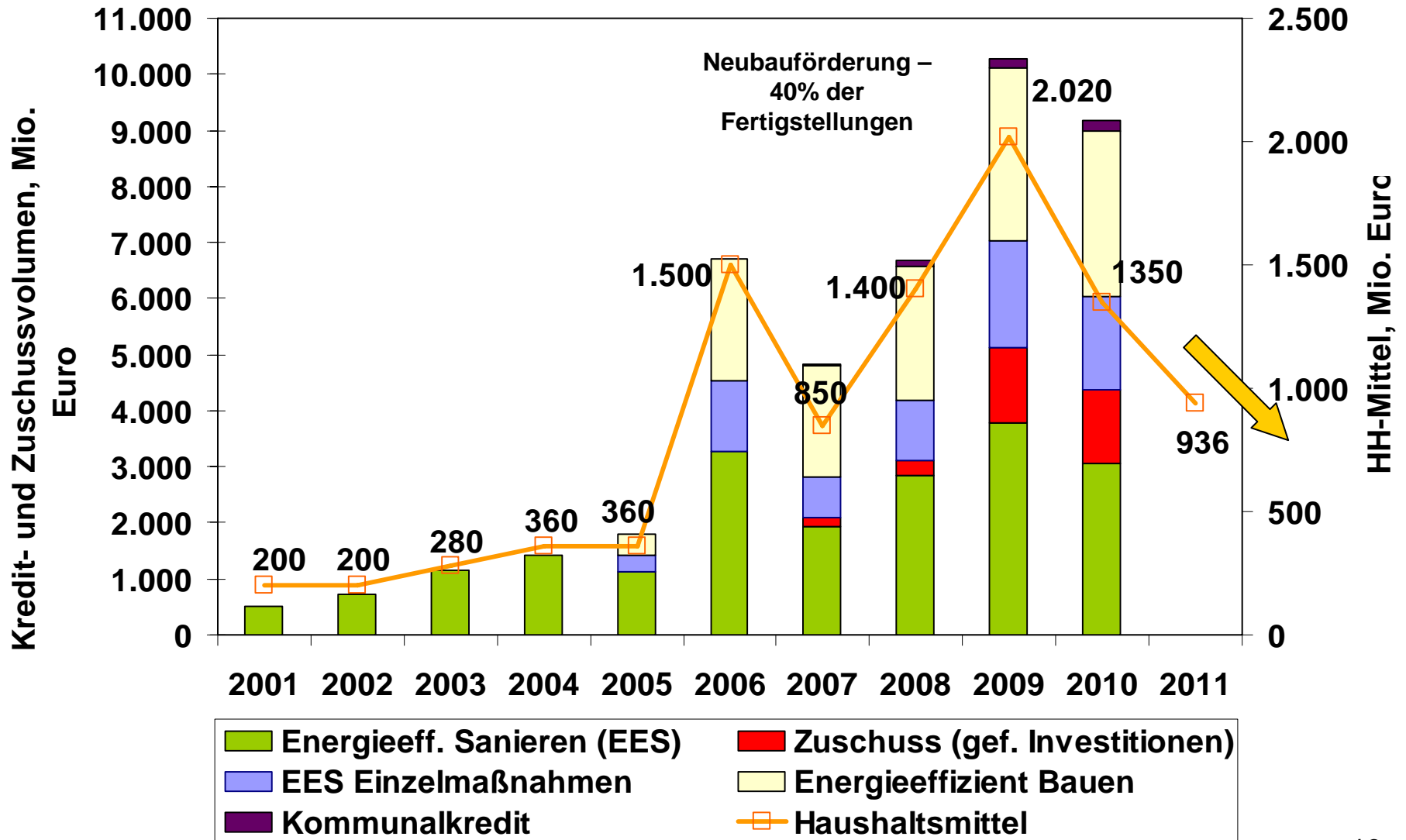
Energieeffizient Bauen und Sanieren

Bilanz 2006 bis Ende September 2010

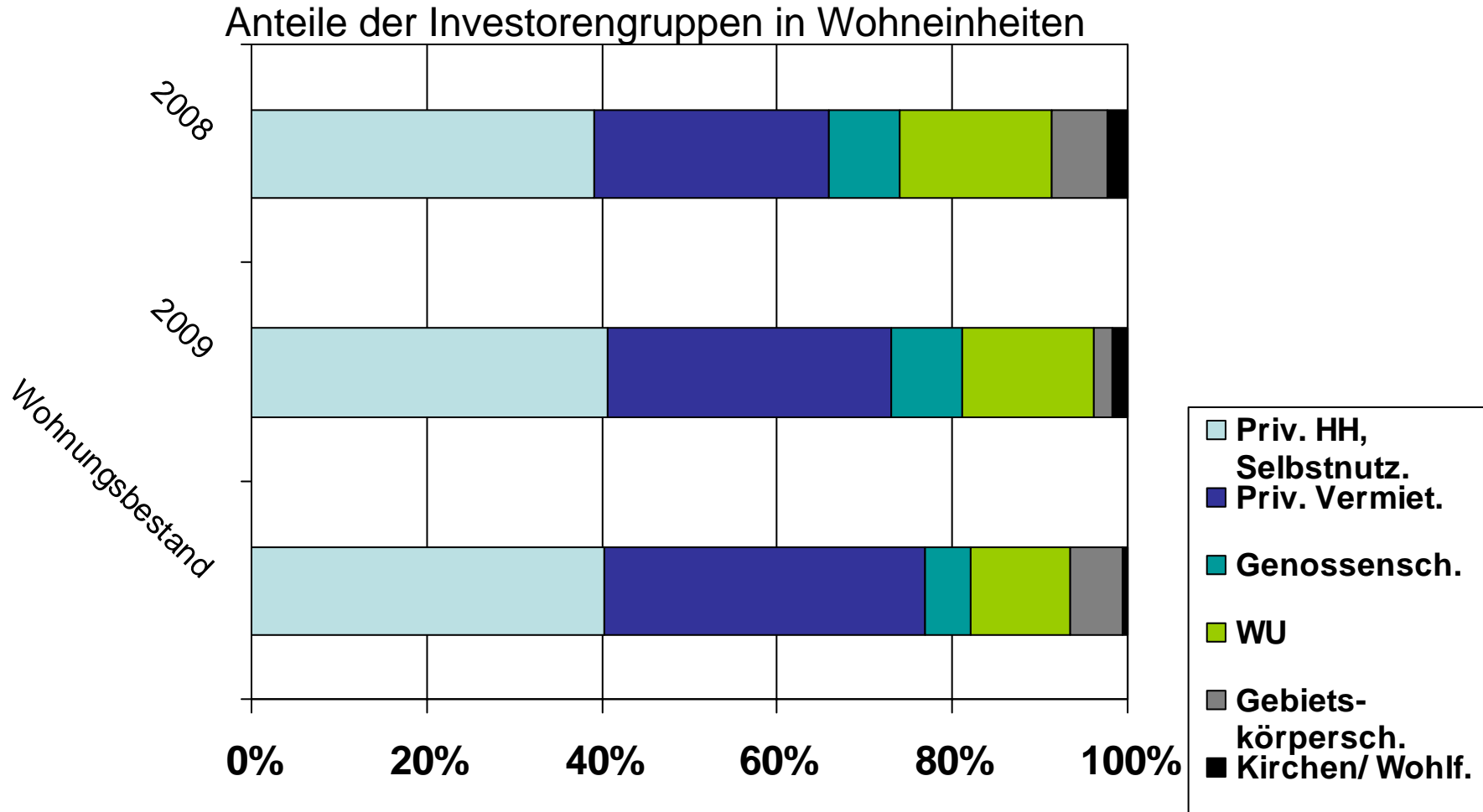
- ➔ **Mittelvolumen 2006 – 2009** insges. rd. 6 Mrd. €, 2010 rd. 1,35 Mrd. €, 2011 dann (ggf.) 936 Mio. €
- ➔ über **2,3 Mio. Wohnungen** und rd. **820 Gebäude** der kommunalen und sozialen Infrastruktur **energieeffizient saniert** bzw. **neu errichtet**
- ➔ **Investitionsvolumen** von rd. **72 Mrd. €**
- ➔ **Förderhebel** 2009 - **1:9** öffentliche Mittel / private Investitionen, in 2010 mittlerweile 1:12
- ➔ bis zu **300.000 Arbeitsplätze** konnten **jährlich** in der mittelständischen Bauwirtschaft gesichert bzw. geschaffen werden
- ➔ Reduzierung des CO₂-Ausstoßes um jährlich **4,6 Mio. t CO₂**; **Nutzungsdauer** der Maßnahmen durchschnittlich **30 Jahre**
- ➔ **Heizkostensparnis** für alle Bewohner und bessere Wohnqualität

Energieeffizient Bauen und Sanieren

Förderergebnisse, Haushaltsmittel



Wer hat welchen Anteil am - KfW - geförderten - Sanierungsgeschehen?



Modellvorhaben der dena



- **Einfamilienhaus in Oldenburg**
- Baujahr 1890
- Vorher: 462 kWh/ m² / a
- Nachher: 21 kWh/ m² / a
- Einsparung (PE) 95%



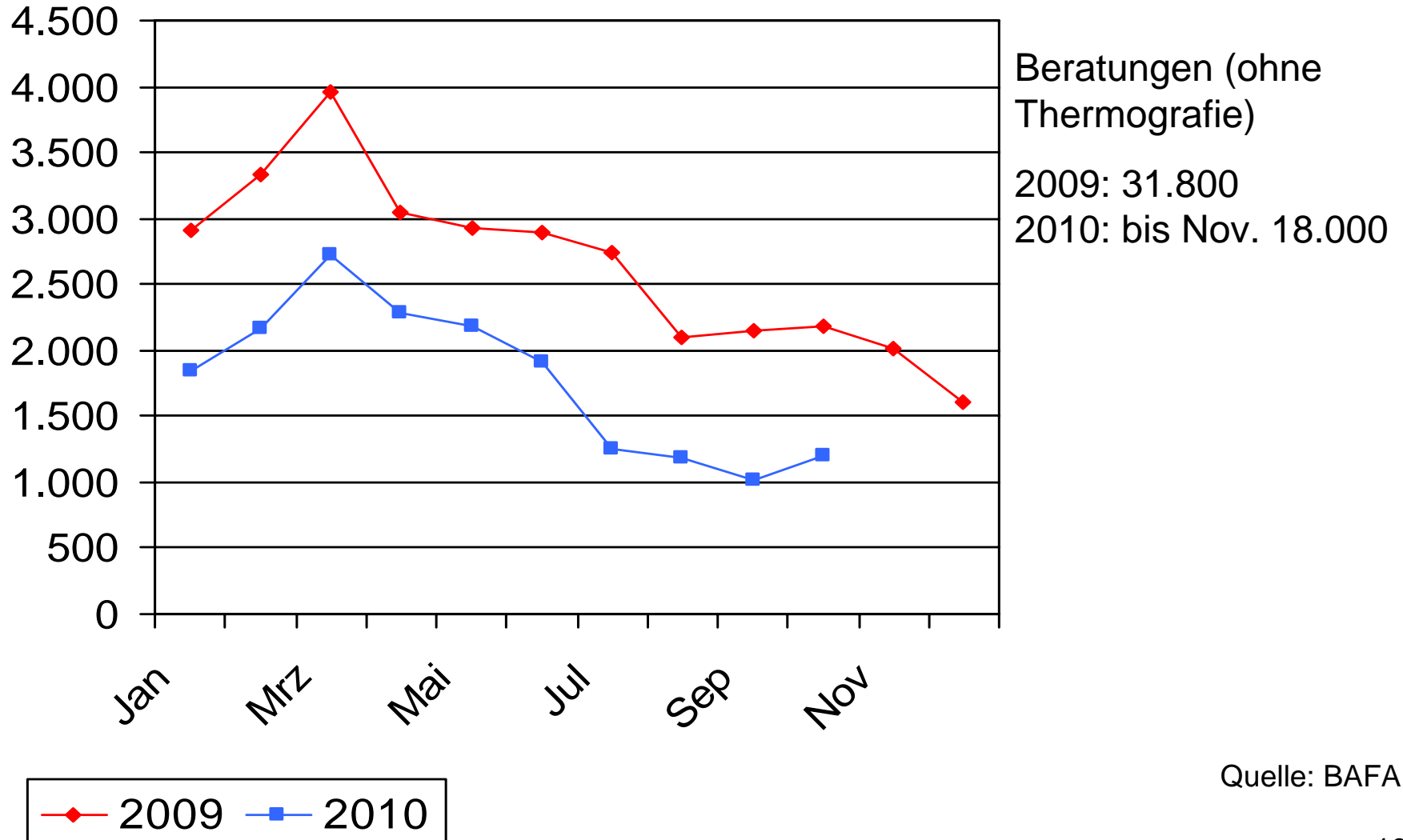
- **Mehrfamilienhaus in Pforzheim**
- Baujahr 1951
- Vorher: 358 kWh/ m² / a
- Nachher: 31 kWh/ m² / a
- Einsparung (PE) 92%



- **Denkmal in Eichstetten**
- Baujahr 1750
- Vorher: 202 kWh/ m² / a
- Nachher: 22 kWh/ m² / a
- Einsparung (PE) 89%



Prognose – Vor-Ort- Beratungen (BAFA)





Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung

Vielen Dank !